

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 416| 20

**Tätliche Auseinandersetzungen | Gartenlaube ausgebrannt |
Auffahrunfall deckt Alkoholfahrt auf**

Chemnitz

Tätliche Auseinandersetzungen

Zeit: 06.09.2020, gegen 00.25 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3491) In der vergangenen Nacht kam es im Bereich Brückenstraße/Straße der Nationen zu zwei tätlichen Auseinandersetzungen.

Ein Zeuge hatte beobachtet, dass im Bereich der Brückenstraße etwa 15 Personen aneinander geraten waren. Beim Eintreffen der Beamten flüchtete ein Großteil der Personen in Richtung Augustusburger Straße. Vor Ort stellen die Polizisten einen verletzten 23-jährigen Letten fest. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Ersten Erkenntnissen nach, war er von vier Personen attackiert worden. In der Folge kamen mehrere Landsmänner des Geschädigten hinzu und es kam zum Handgemenge. Zwei der Angreifer, ein 18-jähriger Afghane sowie ein 29-jähriger Syrer, stellten die Beamten noch vor Ort fest.

Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen verhielt sich ein mutmaßlich involvierter Lette (28) aggressiv und unkooperativ. Er trat und spuckte nach den Beamten und versuchte den Einsatzstock eines Polizisten zu erlangen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Alle angetroffenen Personen waren zum Teil erheblich alkoholisiert. Im Zuge der eingeleiteten Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

müssen nun der konkrete Tatablauf und die jeweiligen Tatbeteiligungen geklärt werden.

Nahezu zeitgleich war es auch auf der Straße der Nationen in Höhe des Stadthallenparks zu einer Auseinandersetzung gekommen. Nach einer kurzen Ansprache hatte ein Unbekannter versucht einen 16-jährigen mit einer Flasche zu schlagen. Dieser konnte den Schlag abwehren, zog sich dabei aber leichte Verletzungen zu, die vor Ort behandelt wurden. Der Angreifer hatte den Ort verlassen. Am Ort angetroffene Personen, konnten bis dato keine sachdienlichen Angaben zur Erhellung des Sachverhaltes machen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (ju)

Schule im Visier von Einbrechern

Zeit: 04.09.2020, 20.00 Uhr bis 05.09.2020, 10.15 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(3492) Auf noch nicht geklärte Art und Weise hatten sich Unbekannte in der Nacht zum Samstag Zutritt zu einem Schulgebäude in der Sandstraße verschafft. Im Haus durchsuchten die Einbrecher mehrere Räume, darunter auch die Cafeteria. Aus dieser stahlen sie eine Registrierkasse in Gänze sowie Bargeld aus einer weiteren. Abschließende Angaben zu Stahl- und Sachschäden stehen noch aus. (ju)

Straßenbahn beschmiert

Zeit: 06.09.2020, 00.10 Uhr bis 03.20 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3493) In der vergangenen Nacht haben Unbekannte eine Straßenbahn großflächig mit diversen Schmierereien verunziert.

Die Sprayer hatten sich offenbar über ein benachbartes Grundstück auf das Gelände der Verkehrsbetriebe in der Krenkelstraße begeben und an einem Straßenbahnzug über eine Länge von insgesamt rund 30 Metern verschiedene Schriftzüge aufgesprüht. Die aufgebrauchten Parolen nehmen Bezug auf die aktuellen Ereignisse in Leipzig. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen noch nicht vor. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (ju)

Kind bleibt bei Zusammenstoß mit Pkw unverletzt

Zeit: 05.09.2020, 13.45 Uhr

Ort: OT Kappel

(3494) Am Samstagnachmittag befuhr eine 31-jährige Fahrerin eines Seat die Straße Usti Nad Labem in Fahrtrichtung Südring. Kurz vor der Einmündung zum Südring, auf Höhe der Einfahrt zu den Gebäuden 243-239, kam es zur Kollision mit einem achtjährigen Kind, das mit einem Fahrrad die Straße überqueren wollte. Das Kind fuhr zwischen zwei geparkten Fahrzeugen über die Straße. Aufgrund des Zusammenstoßes wurde das Kind vom

Rettungsdienst untersucht. Es wurden keinerlei Verletzungen festgestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 550 Euro. (MD)

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 06.09.2020, 02.15 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3495) In der vergangenen Nacht befuhr ein 21-Jähriger mit einem Pkw Toyota die Altchemnitzer Straße aus Richtung Rößlerstraße in Richtung Treffurthstraße. Unmittelbar nach der Wilhelm-Raabe-Straße verlor er in einer Kurvenkombination die Kontrolle über seinen Wagen. Er kam nach links von der Fahrbahn ab, beschädigte einen Baumschutzbügel und prallte gegen zwei parkende Pkw (VW und Toyota). Der 21-Jährige blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 16.500 Euro. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Einbruch in Geschäft

Zeit: 04.09.2020, 19.10 Uhr bis 05.09.2020, 08.30 Uhr

Ort: Döbeln

(3496) In der Nacht zum Samstag brachen Unbekannte eine Tür zu einem Geschäft in der Richard-Köberlin-Straße auf und verschafften sich so Zutritt. Im Inneren wurde eine weitere Tür aufgebrochen und die Räumlichkeiten durchsucht. Nach einer ersten Einschätzung wurde nichts gestohlen. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 4 000 Euro. (ju)

Alkoholisierter Autofahrer nach Flucht vom Unfallort ausfindig gemacht

Zeit: 05.09.2020, gegen 22.00 Uhr

Ort: Döbeln

(3497) Samstagabend war ein Ford-Transporter auf der Oschatzer Straße unterwegs und streifte dabei einen parkenden Pkw Skoda. Der Fahrer des Fords setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort, obwohl der Außenspiegel des Skoda abgerissen worden war. Eine Zeugin hatte den Unfall jedoch beobachtet und die Polizei verständigt. Anhand des übermittelten Kennzeichens konnte der Ford an der Halteranschrift festgestellt werden. Er wie korrespondierende Unfallspuren auf. Die Beamten stellten auch den mutmaßlichen Fahrer und Unfallverursacher fest. Der 58-jährige Deutsche stand unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 Promille. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme, nahmen den Führerschein des Mannes in Verwahrung und fertigten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (ju)

Gartenlaube ausgebrannt

Zeit: 05.09.2020, gegen 17.00 Uhr

Ort: Claußnitz, OT Markersdorf

(3498) Samstag nachmittag war es zum Brand einer Gartenlaube in einer Sparte an der Straße Am Hang gekommen. Das Gartenhaus brannte nahezu vollständig aus. Die Löscharbeiten der Feuerwehr dauerten bis in die Abendstunden an.

Verletzte waren nicht zu verzeichnen. Personen hielten zum Zeitpunkt des Brandausbruches nicht in dem Garten auf. Ersten Schätzungen zu Folge beläuft sich die Schadenshöhe auf mehrere tausend Euro.

Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. Ein Brandursachenermittler wird heute den Brandort untersuchen, um Hinweise auf die Brandursache zu erlangen. (ju)

Fahrrad in Verwahrung genommen

Zeit: 05.09.2020 10.45 Uhr und 12.16 Uhr

Ort: Hainichen

(3499) Ein 53-jähriger Fahrradfahrer hielt gestern die Beamten auf Trab. Die Polizisten stellten ihn zuerst in Schlangenlinien fahrend auf dem Gehweg fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab 2,78 Promille und eine Blutentnahme folgte. Der 53-Jährige wurde eindringlich belehrt, dass er unter diesem Alkoholeinfluss kein Fahrrad führen darf und wurde aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Einige Minuten später wurde diese Person wieder fahrend mit ihrem Fahrrad festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab diesmal einen Wert in Höhe von 2,64 Promille und wieder mussten die Beamten mit der Person zur Blutentnahme fahren. Diesmal wurde sein Fahrrad durch die Polizei in Verwahrung genommen, um weitere Alkoholfahrten zu unterbinden. Gegen den 53-jährigen Deutschen wurden zwei Strafanzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr aufgenommen. (Ba)

Erzgebirgskreis

Schuppenbrand

Zeit: 06.09.2020, gegen 03.45 Uhr

Ort: Großolbersdorf

(3500) In der vergangenen Nacht stand ein Schuppen auf einem Grundstück in der Hauptstraße in Flammen. Einsatzkräfte der Feuerwehr waren bis gegen 04.45 Uhr mit den Löscharbeiten beschäftigt. Ein Bewohner (32) des Grundstückes hatte sich bei der Rettung einiger Tiere aus dem Schuppen eine leichte Rauchgasvergiftung zugezogen. Er wurde vor Ort ambulant behandelt. Dennoch waren einige Hühner und Vögel in dem Schuppen verendet. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf rund 5 000 Euro.

Die Polizei hat Ermittlungen zur Klärung der Brandentstehung aufgenommen. Im Zuge derer hat heute ein Brandursachenermittler den Brandort untersucht. Demnach war ein Kurzschluss in einer Elektroleitung Auslöser des Feuers. Anhaltspunkte auf eine Straftat ergaben sich nicht. (ju)

Auffahrunfall deckt Alkoholfahrt auf

Zeit: 05.09.2020, 14:00 Uhr

Ort: Marienberg, OT Hüttengrund

(3501) Am Samstagnachmittag befuhr ein 56-jähriger Fahrer eines VW die B 171 aus Richtung Marienberg in Richtung Olbernhau. In Höhe des Autohauses Teichert fuhr der VW-Fahrer auf einem vor ihm befindlichen und abbiegenden Audi (Fahrer: 57). Beide Fahrer blieben unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden im Wert von 6 000 Euro an beiden Fahrzeugen. Ein durch die Beamten durchgeführter freiwilliger Atemalkoholtest bei dem Fahrzeugführer des VWs ergab einen Wert von 1,98 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, eine Sicherstellung des Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (CM)

Alkoholisierte Autofahrer gestoppt

Zeit: 05.09.2020, 21.05 Uhr

Ort: Bärenstein

(3502) Beamte des Polizeireviers Annaberg stoppten Samstagabend einen Pkw Opel auf der Waldstraße für eine Verkehrskontrolle. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem Opel-Fahrer (46). Ein Atemalkoholtest ergab daraufhin einen Wert von 1,64 Promille. Für den 46-jährigen Deutschen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ju)

Aufgefallen durch ein Rotlichtverstoß

Zeit: 06.09.2020, 02.16 Uhr

Ort: Stollberg

(3503) Eine Polizeistreife wurde in der Nacht auf einen Pkw Audi aufmerksam, weil dieser bei Ampelzeichen Rot über die Kreuzung Hohensteiner Straße/Schillerstraße fuhr. Daraufhin wollten die Beamten den Audi kontrollieren. Der Fahrer versuchte sich durch Flucht einer Verkehrskontrolle zu entziehen. Dabei verlor er beim links Abbiegen von der Schillerstraße in die Schlachthofstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte er mit einem Geländer auf dem Fußweg. Ein durchgeführter Atemalkoholtest beim 21-jährigen deutschen Fahrer ergab einen Wert von 1,54 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wurde eingeleitet. Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Der entstandene Sachschaden wurde auf 21.000 Euro geschätzt. (Ba)

Wohnmobil verlor Reifen

Zeit: 05.09.2020, 13:35 Uhr

Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(3504) Am Samstagnachmittag befuhr ein 63-jähriger Fahrer eines Wohnmobils Renault die Autobahn 72 in Richtung Hof. Nach der Anschlussstelle Stollberg-Nord senkte sich das Stützrad des Anhängers infolge eines technischen Defektes auf die Fahrbahn ab. Dadurch wurde der Vollgummireifen vom Stützrad weggeschleudert und prallte gegen die Motorhaube des im linken Fahrstreifen fahrenden Mercedes-Kleinbusses (Fahrer: 38). Beide Fahrer blieben unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden im Wert von 1 050 Euro an beiden Fahrzeugen. (CM)

Landkreis Leipzig

Kollision zwischen Pkw und Wildschweinen auf der A72

Zeit: 05.09.2020, 21.15 Uhr

Ort: Borna, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(3505) Auf der BAB 72 war am Samstagabend ein 56-jähriger Fahrer eines Pkw Ford aus Richtung Leipzig kommend in Richtung Chemnitz unterwegs. Im Bereich der Anschlussstelle Borna-Nord stand plötzlich eine Rotte Wildschweine auf der Fahrbahn. Trotz einer eingeleiteten Bremsung, konnte der 56-Jährige den Zusammenstoß mit den Wildschweinen nicht verhindern. Zwei der Tiere wurden getötet. Die anderen Tiere der Rotte verschwanden in unbekannte Richtung. Der Ford-Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 3 000 Euro. (MD)

Links:

[Medieninformationen](#)